

Kalter Glanz

Durch's hallend Echo leerer Räume
kälte Äste morscher Bäume
die Sonne, die sie nochmal säume
harte Enden kahler Träume

Vom fernen Wipfel letzter Glanze
so fällt noch diese Perle ab
tropft vom Spitz der kalten Lanze
versinkt im nassen Grab

Wie einsam steht sie, dort am Fluss
Kopf gesenkt, vor ihr der Steg
trennt sie noch vom Abschiedskuss
ihre Seele nun vom Heimweg

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)